

## Hermann, Melanie

---

**Von:** Bremm, Astrid [astrid.bremm@open-grid-europe.com]  
**Gesendet:** Montag, 22. April 2013 15:33  
**An:** Hermann, Melanie  
**Betreff:** Störung Temperatur17-04-2013.xlsx  
**Anlagen:** Störung Temperatur17-04-2013.xlsx

Hallo Frau Hermann,

ich habe mir den Fall Temperaturstörung genauer angesehen.  
Beim Beginn und Ende der Störung wird ein Eintrag in das Archiv geschrieben.  
Die Aufzeichnung erfolgt also ereignisorientiert.

Als Wertestatus wird die 4 gesetzt und der letzte ungestörte Mittelwert eingesetzt.  
Die von der Störung betroffenen Mittelwerte um 14:00 und 15:00 Uhr haben aber den Status „0“.  
Wird hier der Status 0 gesetzt, weil Sie der Meinung sind, dass eine ausreichende Anzahl von ungestörten Mittelwerten vorhanden ist?  
Würde der Mittelwert auch den Status 0 haben, wenn nur 3 ungestörte Einzelanalysen vorhanden wären?

Während der Temperaturstörung haben die Einzelanalysen den Status 2 für Ersatzwert.  
Werden dann die Analysen mit einem Festwert für die Temperatur gerechnet?  
Wenn ja, könnte man nicht den Stundenmittelwert mit allen Einzelanalysen bilden und mit dem Status 2 kennzeichnen?

Eine Störung der Temperatur kommt ja in der Praxis nicht häufig vor, aber vielleicht können wir an diesem Beispiel eine generelle Vorgehensweise diskutieren.

Schönen Gruß aus Essen

Astrid Bremm